

## Pressemitteilung

Zollikofen, 30. September 2010

### **T-Systems verkauft Banking Solutions in der Schweiz an Inventx AG**

- T-Systems bleibt im Outsourcinggeschäft mit Banken aktiv
- Inventx übernimmt Kunden- und Lieferantenverträge sowie Mitarbeitende

---

Inventx übernimmt das Geschäft mit den bankenspezifischen Softwarelösungen Avaloq und Finnova von T-Systems in der Schweiz. Der Verkauf umfasst IT-Beratung, Implementierung, Services, die Übernahme der Mitarbeitenden, Kunden- und Lieferantenverträge sowie den Standort Chur. Über Kaufpreis und Inhalt des Vertrags wurde Stillschweigen vereinbart.

T-Systems bleibt weiterhin im Outsourcinggeschäft mit Banken aktiv. «Wir haben uns im Bankingbereich zu einer konsequenten Ausrichtung unserer Angebote auf ausgelagerte, dynamische Informations- und Kommunikations-Plattformen entschlossen. Das Geschäft mit bankenspezifischen Softwarelösungen gehört in dieser Ausrichtung nicht mehr zu unseren Kernaktivitäten», erläutert Pierre Klatt, Managing Director bei T-Systems in der Schweiz. «Für unsere Mitarbeitenden als auch für unsere Kunden haben wir eine optimale Lösung gefunden, da Inventx die Organisation, unsere Kunden und die Verträge bestens kennt. Dies gibt uns die Sicherheit, dass die Kunden auch künftig bestmöglich betreut werden.»

«Ich freue mich, dass alle Verantwortlichen dieser Lösung zugestimmt haben und Inventx mit einem hoch motivierten und erfahrenen Team ihre bisherigen Aufgaben unter neuem Namen fortführen kann. Inventx wird sich auf die Implementierung, das Application Management und den IT Betrieb von Anwendungen im Finanzdienstleistungsbereich fokussieren, bei der höchste Qualität und eine

sichere Datenhaltung in der Schweiz gefordert sind», so Hans Nagel,  
Geschäftsführender Partner der Inventx.

Folgen Sie uns auf Twitter: <http://twitter.com/tsystemschi>

### **Über T-Systems**

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Grosskundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 45.300 Mitarbeiter verknüpfen bei T-Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die Grosskundensparte einen Umsatz von rund 8,8 Milliarden Euro.

In der Schweiz zählt T-Systems rund 800 Mitarbeitende und ist neben dem Hauptsitz in Zollikofen schweizweit an verschiedenen Standorten vertreten.

### **Über die Deutsche Telekom AG**

Die Deutsche Telekom ist mit mehr als 151 Millionen Mobilfunkkunden sowie über 38 Millionen Festnetz- und mehr als 15 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit. Ihre Produktmarken heissen T-Home (Festnetz-Telefonie, Breitband-Internet), T-Mobile (Mobilfunk) und T-Systems (ICT-Lösungen). Als internationaler Konzern in rund 50 Ländern und rund 260.000 Mitarbeitern weltweit hat die Deutsche Telekom 2009 mehr als die Hälfte ihres Umsatzes in Höhe von 64,6 Milliarden Euro ausserhalb Deutschlands erwirtschaftet. (Stand 31. Dezember 2009)

### **T-Systems**

Senta Kleger

Tel.: +41 79 270 27 89

E-Mail: [senta.kleger@t-systems.com](mailto:senta.kleger@t-systems.com)

Weitere Informationen für Journalisten: [www.t-systems.ch/presse](http://www.t-systems.ch/presse)